

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 65

SEPTEMBER 2018



Liebe Leserin, lieber Leser,

dass das Tötungsdelikt von Chemnitz von AfD-Anhängern, so genannten Wutbürgern und auch von knallharten Nazis zu rechtsextremen Aufmärschen missbraucht wurde, war überaus erschreckend, zumal die Tatverdächtigen schnell gefasst wurden. Die Fragen, wie es möglich war, binnen weniger Stunden mehrere tausend Rechte zu mobilisieren, wer die Organisatoren waren und welche Schlussfolgerungen aus dem zunehmend gemeinsamen Agieren von Nazi-Gruppen und AfD

zu ziehen sind, hätten für das Bundesamt für Verfassungsschutz durchaus Anlass sein können, tätig zu werden. Präsident Maaßen zweifelte stattdessen via „Bild“-Zeitung lieber die Echtheit eines Videos an und sah keine Belege, dass in Chemnitz Ausländer gejagt wurden. Nach diesem neuerlichen Fehltritt war nicht nur für mich klar: Dieser Mann muss endlich entlassen werden. Als Union und SPD angesichts des massiven öffentlichen und parlamentarischen Drucks dann über den Fall berieten, einigte man sich darauf, Maaßen zum Staatssekretär im Innenministerium zu befördern. So was macht einfach nur fassungslos und verstärkt die ohnehin schon große Politikverdrossenheit im Land noch weiter, auch wenn die Entscheidung später noch korrigiert wurde. Die vor allem von Seehofer provozierten Streitigkeiten in der Regierung sind abstoßend. Wenn die GroKo nicht bald anfängt, sich mit den wirklichen Sorgen der Menschen zu befassen, wird sie kein langes Leben mehr haben.

Chemnitz setzte aber auch ein positives Zeichen mit einem Konzert, zu dem 65.000 Leute kamen, um unter dem Motto „Wir sind mehr“ gegen die rechten Umtriebe zu protestieren. Das macht Mut, meint Ihr/Euer

Bundestag berät Bundeshaushalt 2019

Bereits in der Rede zum Bundeshaushalt 2018 am 23. März sagte André Hahn über den Bundesinnenminister: „Was Herr Seehofer in verschiedenen Interviews gesagt hat, ist in der Regel an den tatsächlichen Problemen der Menschen in diesem Land vorbeigegangen. Sie wollen hier den Hardliner mimen, und ich befürchte fast, dass das zumindest bis zur bayerischen Landtagswahl so weitergehen wird... Wer so agiert wie Horst Seehofer, der will nicht zusammenführen, sondern spalten, ... dann drängt sich mir immer mehr die Frage auf, ob Herr Seehofer wirklich geeignet ist, die Heimat zu schützen, oder ob unser Land nicht vielmehr vor diesem Minister geschützt werden müsste.“ Am 13. September war die 1. Lesung des Einzelplans 06 (des BMI) für den Haushalt 2019. André Hahn: „Solange Horst Seehofer noch Minister ist, gibt es offenbar keine halbwegs normale Haushaltsberatung über den Etat seines Hauses. ... Diesmal geht es um die Causa Maaßen, den Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz, der sich zunehmend zu einem Sicherheitsrisiko für dieses Land entwickelt. Wahrscheinlich müssen erst beide Männer ihren Hut nehmen, ehe wieder etwas Normalität einziehen kann.“ Stattdessen diese unsägliche Farce, trotzdem wird nun in den kommenden Wochen in den Ausschüssen auch über den Einzelplan 06 beraten. Dort geht es auch um die unzureichenden Ausgaben für den Zivilschutz, insbesondere bei der Ausstattung für die Feuerwehren oder auch um die leeren Versprechungen für eine deutlich bessere Finanzausstattung im Zuge der Spitzensportreform, um die dringend benötigten Mittel für die Sportstättenanierung oder den Behindertensport.



TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

24.09.-28.09.

Sitzungswoche
Bundestag, Berlin

*

25.09., 17:15 Uhr

FC Bundestag: Benefiz-
turnier, Sport Club
Siemensstadt, Berlin

*

30.09.

Deutsche Meister-
schaften im Geräteturnen
Arena, Leipzig

*

02.10.

FC Bundestag: Bund-
Länder-Turnier
Olympiapark, Berlin

*

03.10., 12:00 Uhr

Festakt zum Tag der
Deutschen Einheit
Staatsoper, Berlin

*

04.10., 12:00 Uhr

Tafeltag
Ernst-Thälmannstr./
Röntgenstr., Heidenau

*

05.10.

Gesprächsrunde Kirche-
gemeinde Dresden-Stehlen

*

08.—12.10.

Sitzungswoche
Bundestag, Berlin

*

15.—19.10.

Sitzungswoche
Bundestag, Berlin

*

#UNTEILBAR

SOLIDARITÄT STATT
AUSGRENZUNG –
FÜR EINE OFFENE
UND FREIE
GESELLSCHAFT

13. OKTOBER
2018 | 13 UHR
BERLIN

Nur 13,6 Prozent aller Bahnhöfe haben ein Bahnhofsklo



Es ist ein beruhigendes Gefühl, wenn man eine Toilette in erreichbarer Nähe weiß und es ist äußerst hilfreich, wenn sie im Notfall auch zugänglich, sauber und bezahlbar ist. Dies betrifft unter anderem Bahnhöfe, die Tag für Tag von hunderttausenden Menschen frequentiert werden. Erschreckender Fakt aber ist: Nur 13,6 Prozent aller Bahnhöfe in Deutschland verfügen über öffentliche Toiletten, und die Bundesregierung sieht diesbezüglich keinen Handlungsbedarf. Das ist völlig inakzeptabel, meint André Hahn, der dazu eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung richtete. (Drucksache 19/4020). Noch weniger öffent-

liche Bahnhofs-Toiletten sind barrierefrei (nur 8,2 Prozent). Viele Toilettenanlagen sind in einem schlechten Zustand und/oder nicht durchgehend geöffnet und/oder (mit 50 Cent oder 1 Euro) für viele Reisende zu teuer. Es wird höchste Zeit, dass der Bundesverkehrsminister zusammen mit der Deutschen Bahn, dem Bundesbauminister, den anderen Verkehrsträger*innen, den Ländern und Kommunen, Fahrgastverbänden, Behindertenverbänden und anderen Organisationen kurzfristig für Abhilfe sorgt.

Auf den Spuren von Tschingis Aitmatow



Vom 2. bis 7. September war André Hahn anlässlich der 3. Weltnomadenspiele auf Einladung des kirgisischen Ministers für Kultur, Sport und Tourismus in dem Land mitten in Zentralasien. Zum Programm gehörten kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu den Weltspielen sowie zahlreiche Treffen und Gespräche am Issyk-Kul-See, u.a. mit dem kirgisischen Premierminister M. Abylgaziev (Foto), mit Ab-

geordneten, Ministern, Gouverneuren, Sportfunktionären und auch mit Sportlerinnen und Sportlern aus Deutschland (Foto), die insbesondere an Wettkämpfen im Bogenschießen und Ringen teilnahmen. Insgesamt waren bei den Spielen über 60 Nationen mit 3.000 Sportler*innen dabei. In der Hauptstadt Bishkek fanden u.a. Treffen mit dem Vorsitzenden des außenpol. Ausschusses im kirgisischen Parlament, I. Primatov, mit dem Vorsitzenden des kirgisischen Behindertenverbandes, S. Kuchkachov, sowie mit Vertretern der deutschen Minderheit in Kirgisistan statt. Überwältigend waren auch die Natur und die kirgisische Gastfreundschaft.

Als stellv. Vorsitzender der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe stellte André Hahn auch eine Kleine Anfrage zu den Beziehungen Deutschlands mit diesen sechs Staaten. Die Antworten der Bundesregierung sind auf seiner Homepage nachzulesen.

(Text/Fotos: André Nowak)



IN KÜRZE

*

Die Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den zehn Südostasiatischen Staaten (ASEAN) ist Gegenstand einer Kleinen Anfrage von André Hahn. Auf der Homepage gibt es die umfangreiche Antwort der Bundesregierung auf Drucksache 19/4300.

*

Einen Spenden-Scheck der Bundestagsabgeordneten der LINKEN über 500 Euro übergab André Hahn an den Verein impreuna - "Brücken nach Osteuropa". Unter



Leitung von Miroslav Grajcar (Foto) werden damit im Roma-Zentrum „Kamerad“ Děčín-Boletice für die dort betreuten Kindern sinnvolle Freizeitmöglichkeiten und Ferienerlebnisse unterstützt.

Menschen vor Profite:
Pflegenotstand
stoppen!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:**
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionschluss: 24.09.2018
Redaktion: André Nowak